

Soiled Document

Bleed Through

macht. Die Geschichte und Einrichtung dieser Anstalt und die für die Ketten verunglückter Personen bestimmten Prämien u. s. w. findet man in dem 2ten Bande der Schriften Sammlung der Gesellschaft zur Beförd. der Kunst und nützl. Gewerbe, von welcher sie im Jahre 1768 gestiftet ward.

Schauspiel (deutsches) ist am Hansmarkt, und steht unter der Direction der Herren Eule, Erezman und Herzfeld. Wenn kein Festtag in der Woche einfällt, so wird alle Tage Schauspiel im Winter gegeben.

Schauspiel (französisches) ist auf der großen Drehbahn, in einem daselbst neu erbauten Hause. Es steht unter der Direction der Herren Mees, Bonnet und Adams. Spielstage wie beim deutschem Schauspiel.

Privilegirtes Theater zu St. Georg, am Kreuzwege. Die Direction führen die Herren Fiedt und Dr. Schmieder. Wöchentlich werden 5 oder 6 Vorstellungen gegeben.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt. Ein höchst wichtiges und gemeinnütziges, durch mehrjährige Bemühungen und Bemühungen der Gesellschaft zur Beförd. der Kunst und nützl. Gewerbe im Jahr 1775 entstandenes Institut. Von dieser Anstalt können sich Personen, gegen Entschuß einer Summe Lebensrenten, Pensionen, Wittwengelder, Erbschaften und Begräbnisgeld verschaffen. Sie ist in zehn Klassen getheilt, und steht unter der Administration von neun Deputirten und Directoren. Bey letztern Verhältnisse betrug der Fond dieser Anstalt Dec. M. 1792: 150 — 5 fl. Das gedruckte Reglement, welches leicht zu haben ist, befaßt ein mehreres von dieser in allem Betrach vortheilhaften Anstalt.

Vorstände: 1) Der Hamburgerberg liegt außerhalb dem Altkern (Altonaer) Thor; hier sind zu bemerken: a) die Schiffsverfert, b) das Hanfmagazin, c) die Thranbrennereien, d) die Kneipeschläger oder Seilmacherbahn, e) der Krankenhaus, wo sich wohnsinnige, kranke und arme Personen befinden, deren Zahl gewöhnlich 900 ist; es sind hier auch zwei Kirchen, eine auf dem Hamburgerberg, und die andere bey dem Krankenhause, mit ihren dabey angeheilten Predigern. 2) St. Georg, außer dem Steinthor, ist mit Wall, Thoren und Graben umgeben, hat eine schöne Kirche, und schließt in ihren Bezirk viele schöne Gärten ein.

Wasserkünste, welche das Wasser durch alle Gassen der Altstadt treiben, deren gibt es drey. Zwep sind bey dem Jungfernteig am Oberbaum, und die dritte am Geestthor am Niederbaum. Feldbrunnen hat man viele. Einer

wird vom Grindel außer dem Dammtor durch den Jungfernteig, und drey vom Hamburgerberg in die Stadt geleitet.

b) Verzeichniß der vornehmsten Gasthöfe hieselbst.

Alte, der schwarze, gr. Johannisstraße, Wirth Kulberg. Baumhaus, Baumwall, Wirth Wiedemann. Copenhagen, Dammtorstr. Wirth Hermsen et Busse. Limbeckische Haus, H. Johannisstr. Wirth J. H. Meyer. Elefant, der schwarze, Hopfenmarkt, Wirth Dürr. Hotel von Holland, Neuentrahn, Wirth Reimburger Wbe. nahe am Hammbörschen Posthaus. Hotel de Hamburg, gr. Beckstr. Wirth Radatz. Hotel de Saxe, Balanierkamp, Wirth Hammann. Kapfershof, Neß, Wirth Kremer. König von England, Neuenwall, Wirth Grosse. Kramerianthaus, gr. Johannisstr. Wirth Schasider. London, gr. Reichenstr. Wirth Martz. Obergesellschaft, Pelzerstraße, Wirth J. H. Meyer. Oke, Altensteinweg, Wirth Meyer. Petersburg, Jungfernteig, Wirth Cristau. Rorhe Haus, große Reichenstr. Wirth Müller. Hof von Danemark, Altensteinweg, Wirth Kayser. Traube, Pferdemarkt, Wirth Heinke. Wilde Mann, Hopfenmarkt, Wirth Germain. Amerikanische Wappen, Kadlmarkt, Wirth Boyert. Die alte Stadt London, Jungfernteig, Wirth Jahn. Zum Römischen Keyser, Jungfernteig, Wirth Genengen. Engl. Hotel, Altenstein. Wirth Prange.

c) Verzeichniß der vornehmsten Caffee-häuser.

Börse, Tornquist.
Neß, Stuart, (vordem das Dreversche Caffeehaus genannt).
Große Beckstrasse, Martens, (vordem das Schülersche Caffeehaus genannt).
Große Reichenstraße, Martz.
Garbbrüderstraße, Wagener.
Sollenstraße, Eckmeyer.
Böhenstraße, Boldt.

d) Reglement wegen Sperre des Steinthors.

Die Sperre des Steinthors nimmt im Sommer und Winter jederzeit präcise mit der in der Thorschlüßungs-Tabelle vorgeschriebenen Zeit des sonstigen Thorschlusses ihren Anfang, und dauert bis um 12 Uhr in der Nacht. Mit dem Schlage 12 Uhr wird das Thor gänzlich geschlossen. Die Aufsammette No 1. und No. 4. werden ferner, wie bisher, zur gewöhnlichen Zeit geschlossen.

Während der Sperre werden weder beladene Wagen oder Karren, noch auch Leute mit Körben, Paketen und Bündeln, oder

Soiled Document

Bleed Through

Schlachtwieh durch das Thor gelassen; nur mit der einzigen Ausnahme des von den durchpassirenden Handwerkern frey und offen getragene Handwerksgeraät, und der, während der Sperre durch das etwas später geschlossenene Thorwerk einpassirenden Reisenden, wenn solche von dort geradesweges, ohne anzuhalten, nach dem Thore fahren, welchen letztern jedoch von No. 1. oder No. 4. ein Soldat zur Begleitung mitgegeben werden wird.

Bis 9 Uhr können alle Fußgänger, ohne Sperrgeld bezahlen zu dürfen, frey von der Stadt hinaus gehen.

Alle Fußgänger aber, die während der Sperre zur Stadt herein wollen, wie auch die Fußgänger, welche nach 9 Uhr von der Stadt hinaus wollen, desgleichen alle Wagen und Reiter, die hinaus oder herein wollen, müssen, bis auf weitere Verfügung, folgendes Sperrgeld bezahlen.

Ein jedes mit einer oder mehreren Personen besetzte Fuhrwerk, sey es Karische oder Kabinolet, ein halbedeckter oder ganz offener Wagen bezahlt

bis um 10 Uhr 6 fl.
von 10 bis 11 Uhr 12 fl.
von 11 bis 12 Uhr 16 fl.

Ein jedes leeres Fuhrwerk, das heißt, auf dem, ausser dem Kutscher oder Fuhrmann, niemand befindlich ist . . . die Hälfte.

Ein jeder Reiter bezahlt

bis 10 Uhr 4 fl.
von 10 bis 12 Uhr 8 fl.

Für ein jedes Pferd wird halb so viel bezahlt.

Ein Fußgänger bezahlt für den Auslaß bis 9 Uhr nichts.

von 9 bis 10 Uhr 2 fl.
von 10 bis 11 Uhr 4 fl.
von 11 bis 12 Uhr 6 fl.

Für den Einlaß

bis 10 Uhr 2 fl.
von 10 bis 11 Uhr 4 fl.
von 11 bis 12 Uhr 6 fl.

In Ansehung der Disitation wegen Mehl, acceßbarer Waaren und anderer Dinge, welche nicht in die Stadt hereingebracht werden dürfen, wird es während der Sperre eben so gehalten, wie am Tage.

U n h a n g

Zu spät eingelieferte Adressen, nebst einigen Veränderungen, welche während dem Drucke vorgefallen.

- Albert et Comp. Kaufm. in B. C. G. C. Albert, wohnen nun im neuen Wandradst, no 92.
- Althausen et Lübbers, Niederstr. haben ihre Banco-Conto nicht unter Herrn Gries, sondern eigene B. C.
- Anacker, J. A. Mauermeister, Et. Gertr. in der Näßlade.
- Arning, Edward, H. Buchst. no 48 N. 9.
- Arnoux, Motter, hat seine B. C. nicht unter Brentano, Bavara, et Vrbiotta.
- Assecuranz-Comp. die 7te, bleibt bis Februar-Monat im Neuen-Wandradst, no 100; dann wird sie erst nach dem Neuenwall, in no 123 N. 10 verlegt.
- Assecuranz, die 2te See-Assecuranz-Comp. hat ihr Comtoir auf dem Heubere, no 283 M. 10. und nicht auf dem Neuenwall.
- Bäsecke, Georg Heinar. Neß, no 67 P. 1.
- Baugarten, J. C. Fr. Legenmeister, Gänsemarkt, im Spernhof, in der Augsahrt, Litt. D.
- Beckmann, Friedr. Willh. Kaufm. in B. C. F. W. S. Beckmann, Dovensletth, no 42.
- Bergst, J. F. Thee und Caffee, H. Keichenstraße, Ecke von der Brandstr. unter no 15 P. 1.
- Bertheau Gebrüder haben ihr Comtoir bey den Mähren in no 6. und nicht in no 86.
- Bertheau, Jean Alexander, wohnt in no 6. bey den Mähren, und nicht in no 86.
- Birman, A. P. neuß. Fuhrtenwiete, no 9. hat Banco-Conto, und lautet wie die Firma.
- Bley, Friedr. Valentinsstamp, no 272 bis Himmelsfahrt.
- Blumenberg, L. J. Commiss. et Spedit. H. Vederstr. no 32. P. 8.
- Bollmann et Marheinke, Neuenburg, no 14. bleiben da bis Himmelsfahrt, dann kommen sie nach dem Eichholz, in no 81.
- Borger, unter der Firma von Borger, Kramer et Rump, kommt Himmelsfahrt nach dem Steinhöst, no 60.
- Böteführ, J. H. C. Neß, no 67 P. 1.
- Brachmann, C. C. auf dem Theilfeld, ist die No. des Kaufes no 141.
- Brandes, J. G. Candidat, Steinwiete, no 69 N. 5.
- Brantz, Nicol. Tapezier, Kleserstraße.
- Bremer, Christ. kleine Vederstr. no 28 kommt Himmelsfahrt nach der Neuß. Neußtr. no 227.